



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.

Biologisch-Medizinische Sektion

Hofgartenstraße 8, 80539 München

Der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V., Biologisch-Medizinische Sektion, wurde am 16. Mai 2006 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften steht als unabhängige, gemeinnützige Forschungsorganisation seit einem halben Jahrhundert für exzellente Grundlagenforschung.

Auditiert wurde die Biologisch-Medizinische Sektion mit 29 Instituten und insgesamt 4.324 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 54 Prozent und die Teilzeitquote bei 28 Prozent.

Ziel der Auditierung

Auditiert wurde die Max-Planck-Gesellschaft als Ganzes in sechs Auditierungseinheiten über alle Institute und die Generalverwaltung hinweg.

Der Bestandsaufnahme folgend wurden diejenigen Maßnahmen identifiziert, die die Familienfreundlichkeit der Institution insgesamt weiter verbessern.

Damit soll der Exzellenzanspruch auch in diesem Bereich konsequent an allen Instituten umgesetzt werden.

Die Attraktivität der Max-Planck-Gesellschaft soll dadurch insbesondere im internationalen Wettbewerb um die Gewinnung leitender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erhöht werden.

Natürlich soll damit auch für alle Beschäftigten ein Beitrag zur Motivation und Bindung geleistet werden.

Vorhandene Maßnahmen

- Individuelle und sehr flexible Vereinbarungen zu Arbeitszeit und Ort
- Teamkultur
- Gute Informationsinfrastruktur
- Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister (Familienservice)

Zukünftige Maßnahmen

- Leitfaden zur Integration von Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern mit Familie erstellen
- Aufbau eines Intranetportals zu Familienthemen
- Sensibilisierung für Vereinbarkeitsthemen im gesamten Institut
- Verankerung in Führungsinstrumenten
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner in jedem Institut
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch über Best-Practice an den Instituten innerhalb der Sektion
- Möglichkeiten der Kinderbetreuung während Konferenzen und Veranstaltungen verbessern
- Förderung des Kontaktes während der Elternzeit